



Bürgerinformation der Stadt Aachen

23. Januar 2011

# Über 60 Millionen Euro Defizit in der Stadtkasse: Ihre Meinung ist gefragt

Die Stadt Aachen beteiligt Sie, die Bürgerinnen und Bürger Aachens, dieses Jahr stärker an der Planung des Haushalts. In einer Online-Befragung werden beispielhaft 12 Vorschläge zu Einsparungen und Einnahmeverbesserungen vorgelegt, die Sie bewerten können, sowie eine Frage zum Kulturangebot. Sie können auch eigene Anregungen einbringen. Damit möchte die Stadt Aachen Sie stärker über Haushaltsfragen informieren und Ihre Meinung erfahren.

Also: Rein ins Internet und unter [www.aachen.de/haushalt](http://www.aachen.de/haushalt) den Fragebogen ausfüllen.

Die Fraktionen im Stadtrat werden sich auch mit den 12 Vorschlägen aus der Online-Befragung befassen. Im April wird der Rat dann die letztendliche Entscheidung über den städtischen Etat für 2011 fällen.

Die Haushaltslage in Aachen ist, wie in den meisten anderen Städten und Gemeinden, schwierig. Die Haushalte der Kommunen sind unterfinanziert. Eine Reform des Finanzausgleichs zwischen Bund, Ländern und Kommunen ist seit langem überfällig. Der Hinweis auf die unzureichende Finanzierung befreit Stadtrat und Stadtverwaltung aber nicht von der Aufgabe, Einsparungen vorzunehmen oder die Einnahmenseite - beispielsweise durch die Erhöhung von Steuern oder Gebühren - zu verbessern.

Der Entwurf für den Haushaltsplan 2011 der Stadt Aachen hat ein Gesamtvolumen von rund 750 Millionen Euro. Er weist ein Defizit von über 60 Millionen Euro aus.



Hier geht's zum Fragebogen (vom 20. Januar bis zum 7. Februar):

[www.aachen.de/haushalt](http://www.aachen.de/haushalt)

## Haushalt 2011: Hier finden Sie einen Überblick

Hier finden Sie den Entwurf des Haushalts 2011 im Überblick. Es kann davon ausgegangen werden, dass insgesamt rund 90 Prozent der Ausgaben verpflichtend sind. Sie müssen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden, egal ob ein Haushaltsdefizit vorhanden ist oder nicht.

Das bestehende Defizit in Höhe von über 60 Millionen Euro kann ohne die Hilfe von Bund und Land, alleine durch Sparmaßnahmen, nicht ausgeglichen werden. Dennoch ist der jährliche Fehlbetrag deutlich zu reduzieren, um die Stadt mittelfristig handlungsfähig zu halten.

Wenn Sie Genaueres über den Haushaltsplan der Stadt Aachen wissen möchten: Den Entwurf für den Haushaltsplan finden Sie unter [www.aachen.de/haushalt](http://www.aachen.de/haushalt).

**Gesamtvolumen des städtischen Haushalts (Entwurf 2011) 750 Millionen Euro** davon entfallen auf:

Innere Verwaltung	139 Mio. Euro	Verkehrsflächen und Anlagen	
Sicherheit und Ordnung	37 Mio. Euro		28 Mio. Euro
Schulträgeraufgaben	28 Mio. Euro	Natur- und Landschaftspflege	
Kultur	38 Mio. Euro		22 Mio. Euro
Soziale Hilfen	47 Mio. Euro	Umweltschutz	3 Mio. Euro
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Wirtschaft und Tourismus	8 Mio. Euro
	102 Mio. Euro	Allgemeine Finanzwirtschaft und	
Sportförderung	5 Mio. Euro	Stiftungen	209 Mio. Euro
Räumliche Planung und Entwicklung,		(davon Städteregionsumlage und	
Bauen und Wohnen	13 Mio. Euro	Ausgleichleistungen in Höhe von	
Ver- und Entsorgung	71 Mio. Euro	insgesamt	162 Mio. Euro)

## Die Fragen

Unter [www.aachen.de/haushalt](http://www.aachen.de/haushalt) finden Sie folgende Fragen (mit weitergehenden Erläuterungen), die Sie dort online mit „stimme zu“ oder „stimme nicht zu“ beantworten können. Es gibt auch ein Feld, um Ihre eigenen Vorschläge an die Stadt zu übermitteln.

1. Soll der Hebesatz der Gewerbesteuer um 20 Punkte von 445 auf 465 Punkte erhöht werden? (entspricht einer Erhöhung um rund 4,5 %)
2. Soll der Hebesatz der Grundsteuer B um 25 Punkte von 470 auf 495 Punkte erhöht werden? (entspricht einer Erhöhung um rund 5 %)
3. Soll die Grundsteuer A um 15 Punkte von 290 auf 305 Punkte erhöht werden? (entspricht einer Erhöhung um rund 5 %)
4. Soll die Stadt Aachen eine so genannte Übernachtungs- oder Tourismusabgabe einführen?
5. Sollen die Eintrittsgelder des Theaters erhöht werden?
6. Sollten Lehrer und Angestellte auf öffentlichen Schulhöfen weiterhin kostenfrei parken dürfen?
7. Sollen die Parkgebühren an Parkscheinautomaten erhöht werden?
8. Soll die Stadt Aachen weiterhin aus eigenen städtischen Mitteln ein beitragsfreies Kindergartenjahr (3. - 4. Lebensjahr) gewähren?
9. Sollen die Schulanfangszeiten an Aachener Schulen variabel zwischen 7.45 Uhr und 8.30 Uhr gestaltet werden, um die notwendigen Schulbusfahrten effektiver gestalten zu können?
10. Soll der Preis des bisherigen 1-Euro-Tickets auf 1,40 Euro erhöht werden?
11. Soll die Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr Betriebsferien machen?
12. Soll das Kunstrasenprogramm für die Vereine mit dem Haushaltsjahr 2012 auslaufen?
Zusatzfrage: Sollen im kulturellen Angebot zukünftig Einsparungen vorgenommen werden?
Ihre Vorschläge sind gefragt! Welche Ideen haben Sie, wie die Stadt sparen oder zusätzlich Geld einnehmen könnte?



## Impressum

Herausgeber  
Stadt Aachen  
Der Oberbürgermeister  
52058 Aachen

Redaktion  
Stadt Aachen  
Presseamt  
Hans Poth (verantwortlich)  
Elisabethstraße 8  
52062 Aachen  
fon: 0241 / 432-1309  
fax: 0241 / 28121  
presse@mail.aachen.de

Fotos  
Andreas Herrmann